

Durch die Welt der Gefühle



HARENBERG. Den Auftakt in diesem Jahr der Reihe „30 Minuten Kerzenschein“ in der St. Barbara-Kirche machte Olga Fedarynchyk. Die Musik der Querflötistin führte die Besucher durch die Jahrhunderte und durch die Welt der Gefühle. Viele Zuhörer genossen die Stücke von Johannes S. Bach, T. Giordani, G. Telemann, Ch. Gluck, Franz Schubert, Eduard Grieg und G. Grovievz mit geschlossenen Augen in dem nur mit etwa 100 Kerzen beleuchteten Gotteshaus. Die halbe Stunde der Besinnung wurde beschlossen mit der Meditation aus der Oper Thais von J. Massenet. Lang anhaltender Applaus belohnte die Künstlerin, die ihrerseits die besondere Stimmung und Akustik der Hase-Kirche lobte, die sie „beim Spielen gefangen genommen hat“ wie sie sagte. Am heutigen Mittwoch ist ab 18 Uhr Heike Baake zu Gast. Sie erzählt eine halbe Stunde „von Engeln und Fernweh“.